

Gemeindebrief

der ev.-luth.
Kirchengemeinde
Westerstede



53. Jahrgang Nr. 4

Juni/Juli 2014



*Pfingsten - das Fest des Heiligen Geistes und der Kirche!
Danke den Haupt- und Ehrenamtlichen,
die das "Schiff Kirche" immer wieder "klar machen",
Aufgaben übernehmen, den Kurs überprüfen ...*

Was mich bewegt

Es ist erst wenige Wochen her, dass wir in unserer Gemeinde die Konfirmationen gefeiert haben, und bald werden die Goldenen Konfirmationen folgen.

Konfirmation ist *das* Familienfest geworden, niemand wird das bestreiten wollen. Dieser Siegeszug der Konfirmation, von Bucer 1539 in Straßburg begonnen, lässt sich selbst in unserer schnelllebigen Zeit, wo vieles dem Wandel und der Beliebigkeit unterworfen scheint, nicht aufhalten. Und das ist etwas Besonderes. Natürlich haben die Menschen, die zusammenkommen, ihre ganz eigenen Motive - nur eines eint an diesem Tag, gegen die normale Welt: die Sehnsucht nach dem ganz Anderen, dem Besonderen, sichtbar im Einzug in die Kirche, dem Knien der Jugendlichen vor dem Altar, dem Zuspruch des Segens. Der festliche Charakter des ‚Rite de passage‘, des Übergangsritus vom Jugend- zum Erwachsenenalter, wie Konfirmation über Jahrhunderte gesehen wurde, ist ungeboren. Dafür bin ich mehr als dankbar, und ich zolle aufrichtig allen Menschen Hochachtung und Dank, die zum Gelingen eines solchen Tages beitragen. Den Müttern und Vätern daheim etwa, die oft bis zum Anschlag planen und überlegen, und vielleicht sogar nur mit Mühe noch die vielen Fäden in der Hand halten. Alles vergessen, in der Kirche. Unseren kirchlichen Mitarbeitern, deren Terminplan zu diesen Tagen nicht die kleinste Lücke aufweist, und die dennoch souverän das Schiff Kirche ‚klar‘ machen. Nicht zu vergessen die Kirchenältesten, die Chöre und die jugendlichen Mitarbeiter, die sich in der gottesdienstlichen Feier einbringen. Hand in Hand. Jung und alt. Nah und fern. Da können dann selbst schwierigste Momente gemeistert werden. So wie das Leben eben ist. Glaube, der verbindet und in die Welt getragen werden will. Glücksfall Konfirmation! Können wir uns als Kirche etwas Besseres wünschen?
Pastorin Sabine Karwath

INHALT

Thema: 25 Jahre Flötenkreise der EEB	S. 3
Anmeldung der neuen Konfirmanden	S. 6
Bibelfliesen-Ausstellung	S. 6
Keine neue Kirchensteuer!	S. 7

GLAUBEN HEUTE

Drei schöne Dinge jeden Tag ...

Im Juni, Juli beginnt für die Schüler und - davon mitbetroffen - für die ganze Familie der Endspurt. Sommerwetter, Garten, Grillen, mit Freunden zusammensein, und gleichzeitig stehen Klassenarbeiten und die Zeugnisse an. Der Druck wächst, die Nerven liegen blank. "Wie war es in der Schule?", "wie lief die Arbeit?", "hättest du nicht noch ein bisschen mehr ... !?" Allein die Fragen reichen, und schon hängt der Hausseggen schief - spürbare Anspannung auch bei den Eltern aus Sorge um die Kinder.

Hätten wir doch diese Kraft der "Langmut, Sanftmut und Selbstbeherrschung", von denen der Monatsspruch für Juni aus dem Paulusbrief an die Galater spricht. "Die Frucht des Geistes aber ..." - solch eine Vollkommenheit ist doch gar nicht möglich. Und doch - die Kraft, die aus diesen Worten des Paulusbriefes spricht, ist Gottes Geschenk an uns. Wir können tatsächlich so lieben, so selbstbeherrscht sein, so gütig und treu, so freundlich und langmütig. Dieser Monatsspruch weist auf die gute Seite unseres Menschseins.

Gleichzeitig gibt es die Schattenseite: aufbrausend zu sein, kleinmütig, verzagt, eifersüchtig, selbstsüchtig. Diese Seite sehen wir bei unseren Mitmenschen umso stärker, je mehr wir mit uns selbst nicht zufrieden sind - und müssen irgendwann erkennen, auch ich bin genauso unvollkommen wie alle um mich herum. Das Gute, das ich will, das tue ich nicht, und das Böse, das ich nicht will, das tue ich. Welche Seite lasse ich Oberhand gewinnen? In den stillen Momenten, wenn wir uns selbst ohne Beschönigung sehen, erschrecken wir manches Mal und gestehen uns ein, dass zwischen Anspruch und Wirklichkeit ein tiefer Graben liegt.

In dieser Selbsterkenntnis möchte uns der Monatsspruch für den Juli aus dem 73. Psalm Mut machen und Hoffnung schenken: **"Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende in Ehren an."** Dennoch auf Gott und sein Ja zu uns in unserer Taufe zu vertrauen, gerade wenn unsere Selbsterkenntnis kein

freundliches Bild malt, das kann uns Halt geben. Halt, den wir brauchen, um uns zuversichtlich den Anforderungen zu stellen - langmütig und freundlich, gütig und treu. Dann können wir die Welt sehen, wie sie ist, aber müssen uns nicht vom Lauten, Schrecklichen, Bedrohlichen beherrschen lassen, sondern können dankbar das Schöne in den kleinen Dingen des Alltags sehen, die unser Leben angenehm machen. Ich bin sicher, dass jeder von uns jeden Tag drei solcher Dinge für sich entdecken kann - drei Momente, in denen wir uns im Laufe des Tages gefreut haben - über die blühende Blume am Straßenrand, einen freundlichen Gruß, ein wohltuendes Wort oder eine erholsame Teepause ...

Indem wir uns darauf ausrichten, indem wir suchen und bereit sind zu finden, entscheiden wir, was unser Denken bestimmt und wer Richtschnur in unserem Leben ist. "Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand ..."

Ihr Pastor Malte Borchardt

Monatsspruch Juni

Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung.

Galater 5,22-23

Monatsspruch Juli

Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.

Psalm 73,23-24

Erste Treffen des Kirchenpolitischen Gesprächskreises

Zahlreiche Interessierte folgten dem Aufruf zur Bildung eines Kirchenpolitischen Gesprächskreises und vereinbarten, sich fortan jeweils am 2. Mittwoch im Monat zu treffen.

Aktuell beschäftigt sich der Gesprächskreis mit der vor kurzem erschienenen 5. Erhebung der Evangelischen Kirche in

Deutschland (EKD) über Kirchenmitgliedschaft ("Engagement und Indifferenz - Kirchenmitgliedschaft als soziale Praxis"). Dabei wollen wir auch über die Bedeutung der Ergebnisse dieser Studie für unser Gemeindeleben vor Ort nachdenken. Selbstverständlich sind weitere Teilnehmende in der öffentlich tagenden

Runde gern gesehen. Die nächsten Termine sind

Mittwoch, 11. Juni und 9. Juli, jeweils von 10.00 - 11.30 Uhr im Evangelischen Haus in Westerstede.

Klaus-Peter Mensing

Behrends Grabmale

Hilmers

25 Jahre Flötenkreise der Evangelischen Erwachsenenbildung „Ohne Musik wäre die Welt ein Versehen!“



„Der Flötenmittwoch ist fester Bestandteil meiner Woche, meines Lebens. Das Treffen im Evangelischen Haus – ein wichtiger, bemerkenswerter Punkt im Ablauf des Alltags.“ So hat es eine Flötenspielerin auf einen Zettel geschrieben, der heute in einer dicken Mappe liegt. Diese Mappe nimmt Annetraut Hahn zur Hand, als sie über die Geschichte der Flötengruppen erzählt. Über ein Vierteljahrhundert berichten Einladungen, Liederzettel, Zeitungsausschnitte und eben auch einige kleine Zettel der Flötenspielerinnen.



„1989 war ich auch Lehrerin an der Musikschule“ erzählt Annetraut Hahn über die Anfänge. „Ich habe einige Mütter meiner kleinen Schüler gefragt, ob sie nicht selbst Interesse haben, Flöte zu spielen. So ist die erste Gruppe entstanden.“ Zwei Frauen der ersten Stunde sind noch heute dabei.

Aus einem Flötenkreis wurden zwei, dann kam noch ein dritter hinzu. So können die unterschiedlichen Fähigkeiten der Spielerinnen, aber auch die verschiedenen Flötenarten berücksichtigt werden. Organisatorisch begleitet werden die Flötenkreise vom Evangelischen Bildungs-

werk Ammerland. „Mir bedeutet diese Gruppe sehr viel, weil ich die Möglichkeit bekam, mit 45 Jahren noch ein Instrument spielen zu lernen.“ steht auf einem anderen Zettel in der Mappe. Erwachsenenbildung eben.

„Wir sind dicht bei den Menschen,“ erzählt Annetraut Hahn weiter, „wenn wir im Altenheim, im Krankenhaus oder im Hospiz spielen. Musik füllt den Raum, sie rührt die Menschen an.“ Dicht bei den Menschen sind die Flötengruppen auch, wenn sie für volle Kirchen sorgen. In die thematisch gestalteten Gottesdienste und Andachten kommen viele BesucherInnen. Menschenrechte, Frieden, Armut, Hunger – Themen, die Kirche und Politik in die Verantwortung nehmen. „Wir beschäftigen uns in den Gruppen selbst mit den Themen und machen Menschen damit vertraut, die oft keinen Zugang dazu haben“ beschreibt die leidenschaftliche Musiklehrerin Annetraut Hahn die Adventsanden der Flötenkreise.

Noch ein Zettel aus der Mappe: „Die ausgewählten Musikstücke stammen häufig aus dem Bereich der Kirchenmusik, was mir persönlich wichtig und eine Form des Gottesdienstes ist.“ Pro Jahr gibt es für die Gruppen mindestens vier Auftritte in Gottesdiensten oder bei weltlichen Veranstaltungen wie der Rhodo. „In den Got-

tesdiensten können wir unserer Dankbarkeit Ausdruck geben und denen Freude machen, die zur Kirche kommen“, sagt Annetraut Hahn und freut sich selbst über die Kirchenräume. „Die Akustik in den Kirchen ist toll. Hier können wir uns ganz anders hören als in unseren Übungsräumen oder zu Hause.“



Inzwischen bereiten sich die drei Flötengruppen auf ihren Jubiläumsgottesdienst am 29. Juni um 10 Uhr in der St.-Petri-Kirche in Westerstede vor. Dann wird auch die Bewegungsgruppe noch hinzukommen. „Es ist eine besondere Herausforderung, Musik und Bewegung in harmonischem Einklang zur Aufführung zu bringen. Ich bin stolz auf meine Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie souverän und gelassen sie das schaffen. Ohne Musik und Tanz wäre die Welt doch ein Versehen.“

*Peter Tobiassen
Ev. Erwachsenenbildung*



ST.-PETRI-KIRCHE - Stadtmitte

ST.-PETRI-KIRCHE - Stadtmitte



Pastor Malte Borchardt 6127
Pastorin Sabine Karwath 2026
Pastor Michael Kühn 2678
Kirchenbüro, Kirchenstr. 5 830884
830888
Fax 830899
Mail: kirchenbuero.westerstede@kirche-
oldenburg.de
Diakoniestation (Grüne Str. 8) 4657
Ev. Altenzentrum (Grüne Str. 10) 83800
www.altenzentrum-wst.de
Evangelisches Haus 72798

Regelmäßige Gottesdienste

aktuell auf unserer Homepage:
www.kirche-westerstede.de

sonntags um 10 Uhr
Kindergottesdienst um 11 Uhr
mittwochs um 10 Uhr Gottesdienst im Ev.
Altenzentrum
samstags um 19 Uhr Gottesdienst im
Klinik-Zentrum
Taufgottesdienste: 2., 4. und 5. Sonntag
im Monat, jeden 2. Feiertag der großen
Kirchenfeste sowie in der Osternacht

Tauf- und Trauermeldungen im Kirchenbüro,
Kirchenstr. 5 (Bitte Stammbuch oder
Geburtsurkunde mitbringen)

Besondere Gottesdienste

1. Juni

10 Uhr Gottesdienst im
Rhododendronpark Hobbie

8. Juni - Pfingstsonntag

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und
anschließender Eröffnung der
Bibelfliesen-Ausstellung

9. Juni - Pfingstmontag

10 Uhr Gottesdienst mit Taufen

15. Juni

10 Uhr Gottesdienst im Mühlenhof
Westerloy
18 Uhr Abendgebet zum "Parcours der
seelischen Gesundheit", St.-Petri-Kirche
19 Uhr Gottesdienst in der Alten Schule
Hollwege

22. Juni

10 Uhr Goldene Konfirmation

29. Juni

10 Uhr Gottesdienst zum 25-jährigen
Jubiläum der Flötenkreise der EEB

6. Juli

16 Uhr Gottesdienst zum Sommerfest im
Ev. Altenzentrum Westerstede

12. Juli

10 Uhr Krabbelgottesdienst

13. Juli

10 Uhr Taferinnerungsgottesdienst mit
Taufen

19. Juli

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum
Treffen der Poischwitzer

Offene Kirche

Von April bis September ist die St.-Petri-
Kirche montags bis freitags von 10 bis 12
Uhr und von 16 bis 18 Uhr sowie sams-
tags von 10.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Forum Spiritualität

• Meditationskreis

Samstag, 7. Juni und 5. Juli,
15 Uhr, Ev. Haus

Leitung: Pastor Michael Kühn

• Nachtgebet (Komplet)

an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat um
21.30 Uhr in der St.-Petri-Kirche

• Taizé-Gebet

an jedem 3. Freitag im Monat um 20 Uhr
in der St.-Petri-Kirche

13. Juni (!) und 18. Juli

• Offenes Singen

im Anschluss an das Taizé-Gebet
Leitung: Meike Bruns

Evangelisches Haus

Kinder-Klub-Keller

Spielen, Basteln, Backen,
Geschichten hören, ...

• Jungen und Mädchen der 2. und 3.

Klasse dienstags 16-17 Uhr

• Jungen und Mädchen der 4. und 5.

Klasse mittwochs 16-17 Uhr

Leitung: Meike Behrens-Muth

Kirchenchor St. Petri

dienstags 20 Uhr

Leitung: Katharina Kapustin

Tel. 04402-960589

Ev. Frauenbund

jeden 2. Dienstag im Monat, 15 Uhr

Leitung: Monika Schulze, Tel. 2504

17. Juni - Kleiner Ausflug

8. Juli - "Sommerspiele"

Basarkreis

mittwochs 14-tägig, 20 Uhr

Leitung: Ruth Voss, Tel. 2948

Flötenkreise

Leitung: Annetraut Hahn, Tel. 2449

Gruppe I mittwochs 9 Uhr

Gruppe II mittwochs 10 Uhr

Gruppe III 14-tägig dienstags 18 Uhr

Lektorenkreis

25. Juni, 20 Uhr

Leitung: Flora Karsch, Tel. 4900

und P. Michael Kühn

Kirchenpolitischer Gesprächskreis

jeden 2. Mittwoch im Monat, 10 Uhr

Leitung: Klaus Peter Mensing, Tel. 71569

Bibelkreis

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat,

19 Uhr, Leitung: Walter Vahrenkamp

Sonntags-Tee

jeden letzten Sonntag im Monat, 15 Uhr

Leitung: Flora Karsch, Tel. 4900

Ältere Generation

mittwochs 14.45 – 17 Uhr

Leitung: I. Eilers und Pastor M. Kühn

In Moorburg: jeden 1. Mittwoch im Mo-
nat, 14.30 Uhr, Leitung: Helga Köpken

Bewusst mit dem Körper leben

dienstags 9.30 bis 10.30 Uhr

Leitung: Annetraut Hahn, Tel. 2449

Ausgleich zum Haushalt

montags 9 und 10.15 Uhr

mittwochs 17.30 und 18.45 Uhr

Leitung: Ingrid Grimm, Tel. 3193

Alte Pastorei, Pastoren padd

Posaunenchor

dienstags 18.30 Uhr

Leitung: Theodor Bruns

Eltern-Kind-Gruppen

Informationen bei der

Ev. Erwachsenenbildung,

Wilhelm-Geiler-Str. 14, Tel. 77151

JAHRESLOSUNG 2014



Nachruf: Gedanken an Frauke Kaboth



Das Kirchenbüro ist ein bisschen wie das Herzstück einer Kirchengemeinde. Hier läuft enorm viel zusammen und geht von da aus auch wieder weiter. Für viele Gemeindeglieder sind die Sekretärinnen die ersten Ansprechpartner. Ganz zu schweigen von der organisatorischen Arbeit, die hier geleistet wird. Funktioniert das alles nicht, so wirkt sich das auf viele Bereiche aus. Und das spürt man dann schmerzhaft.

Vor diesem Hintergrund haben Kirchenbürosekretärinnen eine überaus wichtige

Aufgabe. Und wir alle tun gut daran, uns dies immer wieder vor Augen zu führen und das dann auch mit Dank und Anerkennung an die Damen weiterzugeben.

Über viele Jahre gehörte auch Frauke Kaboth mit in dieses Team unseres Kirchenbüros. Mit ihrer besonnenen Art und ihrer guten Übersicht hatte sie immer alles bestens im Griff. Die Gemeindeglieder wussten sich bei ihr bestens aufgehoben und auch wir Pastorinnen und Pastoren wussten, was wir an ihr hatten. Dazu hat sie großen Anteil an der Entwicklung unseres Gemeindebriefes gehabt, den sie viele Jahre lang kreativ begleitet hat.

Als Frauke Kaboth in die Freistellungsphase der Altersteilzeit ging, haben wir sie fröhlich und in der Aussicht verabschiedet, dass ihr noch viele schöne Jahre vergönnt sein würden, die sie mit Reisen und anderen Dingen verbringen wollte. Als wir nun die Nachricht ihres plötzlichen Todes erhielten, war das schon wie ein Schock für uns.

So bleibt uns die dankbare Erinnerung an einen wunderbaren Menschen und eine tolle Mitarbeiterin. In unseren Herzen wird sie uns noch lange begleiten. Und unsere Gedanken sowie unser Mitgefühl gelten ihren Kindern. Möge unser Herr Jesus Christus sie nun das schauen lassen, was wir alle hoffen und glauben.

Ihr Pastor Dr. Urs Muther

Bibelfliesen-Ausstellung öffnet Pfingsten

Die Wanderausstellung „Mit Bilderfliesen durch die Bibel“ gibt es seit mehr als 10 Jahren und ist im Kirchenkreis Norden zu Hause. Vom 8. Juni bis zum 27. Juli ist sie in der St.-Petri-Kirche zu sehen. Bei der Ausstellungseröffnung im Anschluss an den Pfingstgottesdienst (Pfingstsonntag, 8. Juni, 10 Uhr) wird thematisch in die Ausstellung eingeführt. Bibelfliesen zeigen und erzählen seit etwa vierhundert Jahren biblische Geschichten. Sie sind nicht nur Baumaterial, Volkskunst oder bildhafte Verkündigung gleichermaßen, sondern ermöglichen ihren Betrachtern vielfach ganz unmittelbar „eine außergewöhnliche Begegnung mit Gottes Wort“.

Die Ausstellung kann während der „Verlässlich geöffneten Kirche“ besucht werden: montags bis freitags von 10 – 12 Uhr und von 16 – 18 Uhr sowie samstags von 10.30 – 12.30 Uhr.

Informationen auch unter www.fliesenbibel.de



Goldene Konfirmation am 22. Juni

Die Kirchengemeinde lädt alle im Jahr 1964 in der St.-Petri-Kirche Konfirmierten herzlich zur **Feier der Goldenen Konfirmation am 22. Juni** ein. Die Konfirmanden der Jahre 1954 und 1949 feiern am **7. September** ihre **Diamantene** oder **Eiserne Konfirmation**. Auch diejenigen, die nicht dort feiern können, wo sie vor 50, 60 oder 65 Jahren konfirmiert wurden, sind herzlich willkommen!

Da nicht alle Adressen der auswärtigen Ehemaligen gefunden werden konnten, bitten wir um rege Unterstützung. Alle, die selbst zum Kreis der 1964, 1954 und 1949 Konfirmierten gehören oder uns mit Adressen oder Telefonnummern der Auswärtigen helfen können, werden gebeten, sich im Kirchenbüro zu melden (Kirchenstr. 5, Tel. 04488-830880, Frau Bergen).

Anmeldung der neuen Konfirmanden

Nach den Sommerferien beginnt die Konfirmandenzeit für alle Kinder, die dann die 7. Klasse besuchen und 2016 konfirmiert werden möchten. Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburts- und Taufurkunde (bzw. das Stammbuch) mit.

Die Anmeldungen werden zu folgenden Zeiten entgegengenommen:

Westerstede - Ev. Haus

10. Juni und 11. Juni, 18 - 20 Uhr
Kirchenstr. 5

Ocholt - Paulus-Kirche

1. Juni, 19.30 Uhr - Begrüßungsgottesdienst für die neuen Konfirmanden und ihre Eltern, anschließend Anmeldung

Halsbek - Christuskirche

1. Juni, 19.30 Uhr - Gottesdienst mit anschließender Anmeldung

Hausen - Auferstehungskirche

8. Juni, 10 Uhr - Pfingstgottesdienst mit anschließender Anmeldung

Keine neue Kirchensteuer! - Informationen zum geänderten Erhebungsverfahren der Kirchensteuer auf Kapitalertragssteuer (Abgeltungssteuer) ab 2015

Seit Wochen ist das Thema Abgeltungssteuer in aller Munde. Aktuell erhalten alle von Banken, Sparkassen oder auch Versicherungen Hinweise darauf, dass die Kirchensteuer auf Kapitalerträge (also z.B. auf Zinsen) ab dem 1. Januar 2015 automatisch einbehalten wird. Viele fragen sich nun, was ändert sich?



Hartmut Pape, Leiter der Finanzabteilung beim Oberkirchenrat der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg, stellt Ihnen gern die Neuerungen vor:

Das Wichtigste zuerst: Führt die Kirche eine neue Kirchensteuer ein?

Es gibt keine neue Steuer und keine Steuererhöhung – es handelt sich ausschließlich um eine Vereinfachung des

bisherigen Verfahrens! Kirchenglieder zahlen auch jetzt schon Kirchensteuer auf ihre Kapitalerträge. Sie können sie jedoch künftig automatisch an die Finanzämter abführen.

Um welche Steuer geht es?

Es geht um die Kapitalertragssteuer (auch Abgeltungssteuer genannt), die zum Beispiel auf Zinsen von Kapitalvermögen anfällt. Hier gibt es Freibeträge, und solange die Zinsen/Erträge unter 801 Euro (für Alleinstehende) bzw. unter 1.602 Euro (für Ehegatten) bleiben, müssen Sie hierfür weder Steuern noch Kirchensteuern zahlen. Sollten Sie darüber liegen, so fällt eine staatliche Kapitalertragssteuer von 25 Prozent an, auf die wiederum neun Prozent Kirchensteuer zu zahlen sind. Über die Einkommensteuererklärung bekommen Sie zu viel einbehaltene Steuer wieder erstattet.

Um welches Verfahren geht es?

Die fällige Kapitalertragssteuer wird direkt von den Banken an die Finanzämter abgeführt. Für die Kirchensteuer mussten Sie bisher selbst einen Antrag stellen. Und dies ist jetzt anders, das ist NEU! Die Banken und Sparkassen bekommen

(in verschlüsselter Form) mitgeteilt, dass Sie der evangelischen Kirche angehören. Daraufhin kann die Kirchensteuer für die oldenburgische Kirche jetzt automatisiert an die Finanzverwaltungen weitergeleitet werden.

Weiß künftig meine Bank, zu welcher Kirche ich gehöre? Wie steht es um den Datenschutz?

Die Mitarbeitenden der Banken werden nicht sehen können, welcher Religionsgemeinschaft Sie angehören. Wenn Sie aber trotzdem nicht wollen, dass Ihre Informationen an die Banken weitergeleitet werden, können Sie dem Verfahren widersprechen. Sie sind dann verpflichtet, wie bisher im Rahmen der Steuererklärung die entsprechenden Angaben zu machen.

An wen kann ich mich wenden, wenn ich noch Fragen habe?

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer oldenburgischen Kirche unter: Telefon: 0441 / 7701 – 2230 | E-Mail: steuer-okr@ev-kirche-oldenburg.de
Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Mitgliedschaft in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg!

Die Fakten auf einen Blick

- Die Kirchensteuer wird auf Kapitalerträge seit der Einführung der Abgeltungssteuer im Jahr 2009 erhoben. Ab 2015 vereinfacht sich der Einzug.
- Kirchensteuern auf Kapitalerträge werden ab 2015 automatisch abgeführt.
- Das neue Verfahren ist verschlüsselt. Mitarbeitende einer Bank können die Religionszugehörigkeit ihrer Kundinnen und Kunden nicht einsehen.
- Mit der Kirchensteuer leisten die Gemeindeglieder einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung der vielfältigen Aufgaben ihrer Kirche.

Kirchenmusik in St. Petri

Musik zum Sonntag

28. Juni, 18 Uhr

"Lieder und Tänze der Völker"

Folk-Ensemble der Musikschule Ammerland, Ltg. Barbara Andrae
Eintritt frei

26. Juli, 18 Uhr

"Celtic Lights"

Karin Mikara - Konzertgitarre
Eintritt frei

Peter Apotheke

Gertjejanßen

PAULUS-KIRCHE - Ocholt



Pastor Dr. Urs Muther 04409-343
Fax: 04409/9709019
E-Mail: urs.muther@ewetel.net

Regelmäßige Gottesdienste

an jedem zweiten Sonntag im Monat um 19 Uhr und an allen anderen Sonntagen um 10 Uhr

Kindergottesdienst während der Schulzeit jeden Sonntag um 11 Uhr im Martin-Luther-Haus

Besondere Gottesdienste

1. Juni

10 Uhr Begrüßungsgottesdienst für die neuen Konfirmanden

8. Juni - Pfingstsonntag

10 Uhr Gottesdienst

9. Juni

10 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst bei der Howieker Wassermühle

15. Juni

10 Uhr Goldene Konfirmation mit dem Kirchenchor Ihausen

29. Juni

10 Uhr Silberne Konfirmation mit dem Gitarrenchor Ihausen

27. Juli

14.30 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung von Pastor Dr. Urs Muther

Gemeinde-Ausflug

Am 19. Juli findet eine Fahrt zum Jade-Weser-Port und nach Jever statt; Abfahrt 9 Uhr. Wer Interesse hat, mitzufahren, melde sich bei Pastor Dr. Urs Muther.

Beim Zwiebelturm (Pfarrhaus)

Bastelgruppe des Basarkreises

aktuelle Termine erfragen bei Claudia Muther, Tel. 04409-343

Lesekreis

jeden 2. Mittwoch im Monat, 19 – 21 Uhr
Leitung: Lynn Meins

Martin-Luther-Haus

Spielenachmittag für Senioren

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
14.30 – 16.30 Uhr
Leitung: Nicoline Haaben

Seniorenkreis

jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Leitung: Pastor Dr. Urs Muther und Margarete Wempfen, Tel. 04409-210

Ältere Generation

Hilfen zur Gesunderhaltung im Alter
donnerstags 14 Uhr
Leitung: Janet Thyen, Tel. 04409-1200

Kinderchor

Leitung: Birgit Bischof
dienstags 16.45 – 17.30 Uhr
für Kinder von 5 – 10 Jahren

Flötenkreis

Leitung: Jürgen Zaehle
montags 18.45 - 19.45 Uhr (14-tägig)

Singkreis

Leitung: Jürgen Zaehle
23. Juni und 21. Juli, 15 Uhr

Frauenzimmer

eine Gruppe nur für Frauen
dienstags 14.30 – 16.30 Uhr (14-tägig)
Leitung: Lore Bümmerstede

Ocholter Bücherkiste

Kinder- und Jugendbücherei
dienstags 15 – 17 Uhr und jeden
1. Donnerstag im Monat 15 – 17 Uhr
www.ocholter-buecherkiste.de
Leitung: Susanne Rowold

Eltern-Kind-Gruppen

dienstags 9.30 Uhr

Babytreff

letzter Montag im Monat 9 Uhr
Leitung: Claudia Beeken,
Tel. 04409-8444

Photoklub Pauluskirche (PKPK)

jeden 2. Mittwoch im Monat 19 - 21 Uhr
Leitung: D. Tholen und H. Falkenrich
Tel. 04409-970077 oder 04409-1019

Frühstückstreff

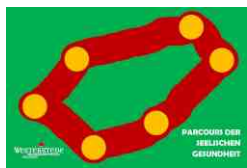
jeden 2. Donnerstag im Monat 9 Uhr
Leitung: Lore Bümmerstede

Handarbeitskreis

montags 14 - 16 Uhr
von Oktober bis Ostern
Leitung: Thea Hubrich

Wer seinen Namen auf diesen Seiten nicht veröffentlicht haben möchte, gebe bitte Nachricht ans Kirchenbüro Westerstede, Tel. 04488-830888 oder dem/der jeweiligen Pastor/in bis zum Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes.

Parcours der seelischen Gesundheit Neues Programm von Mai bis September



Der Parcours der seelischen Gesundheit, ein Gemeinschaftsprojekt von Abraxas,

GPS Verbund Soziale Psychiatrie, Ev.-luth. Kirchengemeinde und Apothekervilla zeigt interessierten Bürgerinnen, Bürgern und Gästen Orte der Ruhe, Entspannung und Sammlung und leistet einen kleinen Baustein zur seelischen Gesundheit. Gemeint sind damit der Pfarrgarten mit seinen alten Gehölzen, die Thalenweide mit den verschiedenen Wasserelementen, der alte Gefängnishof mit einem großen Rosenstock, der Friedhofsgarten an der Kirche, ein Garten zu Ehren von Tante Mieke und der Duft- und Apothekergarten bei der Apothekervilla.

„Neu wird in diesem Jahr das gemeinschaftliche Erlebnis und die Begegnung sein, so sind verschiedene Themenwan-

derungen geplant“, erklärt Günter Teusner, Leiter der Apothekervilla.

Geöffnet sind die Gärten von Mai bis September ohne besondere Öffnungszeiten, denn ein Besuch zu unterschiedlichen Tageszeiten soll immer wieder neue Eindrücke vermitteln.

Programmpunkte im Juni und Juli sind:

• **15. Juni, 18 Uhr** - St. Petri-Kirche
Bewegende Andacht: „Dass du gesund seist, so wie es deiner Seele gut geht“
Veranstalter: Ev. luth. Kirchengemeinde

• **10. Juli, 18 Uhr** - Apothekervilla, Gaststr. 4 - **Plaudern und Wandern mit dem Bürgermeister**
Veranstalter: Apothekervilla

Weitere Informationen:
Tel. 04488/5207288
apothekervilla@westerstede.de
www.apothekervilla.de

Kirchenkreis-Logo



Der Ev.-luth. Kirchenkreis Ammerland hat ein neues Logo. „Es nimmt Farben des Ammerlands auf und ist ein modernes und zeitgemäßes Kennzeichen für einen lebendigen Kirchenkreis“, erläutert Kreispfarrer Lars Dede. Der Kirchenkreis fasst zehn Kirchengemeinden mit ihren 75000 Gemeindegliedern zur gegenseitigen Förderung und Erfüllung gemeinsamer Aufgaben zusammen. Dazu gehören unter anderem die Jugendarbeit, das Diakonische Werk des Kirchenkreises und die Bildungsarbeit.

Das Logo für den Kirchenkreis wurde vom Oldenburger Grafiker Norbert Egdorf erstellt. Gestalt gewonnen hat es in einem längeren Prozess, der vom Kreiskirchenrat begleitet wurde. „Wenn man will, kann man in dem Logo ein A für das Ammerland und einen Fisch, das Symbol des Glaubens der ersten Christenheit, erkennen“, so Dede. Es sei ein Zeichen für eine Kirche, die in der Welt Verantwortung für die Menschen wahrnimmt.

red

Kinderkoffer „Joseph“

Anfang der Osterferien öffnete sich zum ersten Mal der Kinderkoffer im Evangelischen Haus, zwei Kinderbibeltage zum Thema „Joseph“. 26 Kinder im Alter von 6-11 Jahren folgten der Einladung des Kindergottesdienstteams, und so wurde gebastelt, gespielt, gekocht und gewerkt, quer durch alle Räume des Evangelischen Hauses. Denn selbstverständlich musste man sich erst einmal in die Welt des alten Ägyptens versetzen, lernte Schrift und Kultur kennen, hörte und sah die alten

Geschichten, bevor der eigene „Koffer“ gestaltet werden konnte. Rastzeiten gehörten natürlich auch zum Programm, oder wie es ein junger Teilnehmer formulierte: „Gibt es heute auch wieder etwas zu essen?“

Eine gelungene Aktion, die sowohl Kindern als auch Mitarbeitern richtig Spaß gemacht hat. Und es wird nicht die letzte bleiben, versprochen!

Sabine Karwath



Müller

Stange

CHRISTUS-KIRCHE - Halsbek



Pastorin Dr. Daniela Koeppler
Tel. 04488-4915
d.koeppler@t-online.de

Regelmäßige Gottesdienste

jeden 1. Sonntag im Monat um 19.30 Uhr
jeden 3. Sonntag im Monat um 10 Uhr

Besondere Gottesdienste

1. Juni

19.30 Uhr Gottesdienst mit Anmeldung
der neuen Konfirmanden

9. Juni - Pfingstmontag

10 Uhr Gottesdienst in der Schutzhütte in
Neuengland mit den Jagdhornbläsern

6. Juli

10 Uhr Open-Air-Gottesdienst an der
Christuskirche

20. Juli

10 Uhr Gottesdienst bei Familie zur
Brücke in Eggeloge

Marthas Deel

Kirchenchor

donnerstags 20 – 22 Uhr
Leitung: Detlef Wehking

Entspannung, Bewegung und Kontakte - den Körper bewusst erleben

dienstags 9 – 10.30 Uhr
Leitung: Gisela Keßler, Tel. 9227

Oldie-Männer-Gruppe

Miteinander etwas erleben!
jeden 2. Dienstag im Monat, 15 Uhr
Leitung: Konrad Coldewey, Tel. 89600

Frauensache

Voneinander und miteinander lernen
jeden 3. Donnerstag im Monat, 15 Uhr
Informationen und Anmeldungen bei
Petra Büsing, Tel. 899915

Ältere Generation

jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Leitung: Dr. Daniela Koeppler und Flora
Karsch

Tee um halb tein

jeden 1. Mittwoch im Monat, 9.30 Uhr

Alle, die Lust auf eine Tasse Tee (oder mehrere) und einen gemütlichen Klönschnack haben, sind herzlich willkommen!

Heimathaus

Weben

mittwochs, 20 – 22 Uhr, 14-tägig
(zusammen mit dem Heimatverein)
Leitung: Annelene Logemann, Tel. 9312

Verarbeitung von Rohwolle, Spinnen

mittwochs 18 – 20 Uhr, 14-tägig
(zusammen mit dem Heimatverein)
Leitung: Gerda Klinkebiel, Tel. 2719

Kreatives Kochen für Frauen

mittwochs 19 Uhr, 10 x im Jahr
Leitung: Antje Hamjediers, Tel. 9613

Dörpshus Tarbarg

Entspannung, Bewegung und Kontakte - den Körper bewusst erleben

mittwochs 20 – 21.30 Uhr
donnerstags 9.30 – 11 Uhr
Leitung: Gisela Keßler, Tel. 9227

Dorfgemeinschaftshaus Eggeloge

Treffpunkt Spielgruppe

Kinder bis 4 Jahre und ihre Eltern
mittwochs, 9.30 – 11.30 Uhr
Leitung: Insa Stoffers, Tel. 982207

Osternacht in der Christuskirche

Am Ostersonntag feierten wir in der vollbesetzten Christuskirche in Halsbek die Osternacht. Neun junge Menschen wurden in diesem besonderen Gottesdienst, den Pastorin Karwath hielt, getauft. Bereichert wurde der Gottesdienst auch durch die musikalische Darbietung zweier junger Frauen, die uns mit Gitarrenspiel und Gesang erfreuten. Beim anschließenden Frühstück fanden sich über 50 Gottesdienstbesucher in Marthas Deel ein, wo wir uns an die liebevoll gedeckten Tische setzen durften, um dann an Leib und Seele gestärkt in den Tag zu starten. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

Tanja Staab

Kinderkiste in Halsbek

Am 3. und 4. April fand unsere Kinderkiste in Halsbek statt. Mit 24 Kindern und vier jugendlichen Helfern hatten wir viel Spaß mit den Themen „Das Bildwort von den Tulpen auf dem Feld“ und „So begann die Welt“.

Waldspaziergang, Picknick, Blumen pflanzen, Spiele, Blumen basteln, Spaß, Gebete, Kräuter sammeln (die wir danach zum Salat verarbeitet haben) und Bemalung einer neuen Altarumrandung - es war wie immer toll!

Antje Hamjediers und
Annika Henkensiefken

AUFERSTEHUNGSKIRCHE - Ihausen



Pastorin Dr. Daniela Koeppler
Tel. 04488-4915
d.koeppler@t-online.de

Regelmäßige Gottesdienste

jeden 2. Sonntag im Monat um 10 Uhr
jeden 4. Sonntag im Monat um 19.30 Uhr

Besondere Gottesdienste

8. Juni - Pfingstsonntag, 10 Uhr
Gottesdienst mit dem Kirchenchor
Ihausen und Konfirmanden-Anmeldung
29. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst im Bienenpark Hollriede
27. Juli, 19.30 Uhr
Gottesdienst mit dem FaGo-Team

Ev. Gemeindehaus

Gemeindenachmittag

jeden 3. Montag im Monat, 14.30 Uhr
Leitung: Dr. Daniela Koeppler

„Tee um half tein“

jeden 1. Dienstag, 9.30 Uhr

Basarkreis

montags 14 – 17 Uhr
Leitung: Therese Ketzenberg, Tel. 1717

Gespräch-Bewegung-Tanz

für Frauen jeden Alters
mittwochs 14-tägig, 14 – 16 Uhr
Leitung: Margarete Becker

Frühstückskreis „Zur Oase“

jeden 2. Donnerstag im Monat
Leitung: Renate Hinderks und Team

Feierabend-Gottesdienst-Gruppe

jeden 1. Donnerstag im Monat, 20 Uhr

Gospel Souls Ihausen

donnerstags 14-tägig, 20 Uhr
Leitung: Björn Harbers, Tel. 525482

Gemischter Chor Ihausen

montags 14-tägig, 19.00 Uhr
Leitung: Helma Frerichs

Ev. Gitarrenchor Ihausen

dienstags 19 Uhr
Leitung: Annemarie Schröder

Kirchenchor Ihausen

mittwochs 20 Uhr
Leitung: Angela Haas,
Tel. 04489-941204

Posaunenchor Ihausen

freitags 19.30 Uhr
Leitung: Herbert Mansholt

Mini-Club Ihausen

dienstags 10 – 11.30 Uhr
für Kinder bis 3 Jahren
Leitung: Andrea Uffen, Tel. 04489-
408934, Wiebke Schwed, Tel. 527757

PFARRBEZIRK HALSBEK-IHAUSEN

Ausflug nach Leer

Sommerliche Tagesfahrt für Senior/innen
aus Halsbek-Ihausen am **23. Juni** ins
Bünting-Besucherzentrum bei Leer
Abfahrt an der Kirche:
11.30 Uhr Halsbek, 11.45 Uhr Ihausen
Bei Bünting Führung "auf Rädern", Tee
und Kuchen
Rückkehr: Abfahrt in Leer 17 Uhr
max. 47 Teilnehmer/innen
Anmeldung bei Pastorin Dr. Koeppler

BSH

BFW

Sattel Lernkreis

Kirche, Kinder, Küche ...



HOWI, die Kirchenmaus, erzählt

Nun ist es wieder soweit, die (sportbegeisterten) Menschen dieser Welt kommen zusammen, um die Fußball-WM der Herren zu verfolgen. So können, für nur einen Abend, aus vollkommen Fremden, so etwas wie Freunde werden. Sport verbindet die Menschen, ein gemeinsames Ziel zu haben, lässt uns zusammenrücken. HOWI ist seit jeher gefesselt von dieser Sportart. Binnen weniger Augenblicke können aus Verlierern Gewinner werden. Ein Spieler, dessen Name noch bis vor kurzem niemand kannte, wird zum Abpfeiff gefeiert wie ein Held, weil er den entscheidenden Treffer gelandet hat. Für manche Fans ist der Fußballsport ihre Religion. Auch das findet HOWI faszinierend. Da wird plötzlich der Public Viewing Platz zur „Kirche“, werden die Fans zur Gemeinde, der Spielplan zur Bibel und der Kommentator zum Prediger. Egal ob weiß oder schwarz, deutsch oder asiatisch, wer dieselbe Mannschaft anfeuert, gehört dazu. Zusammen wird gefiebert, bejubelt, gezittert und gefeiert oder eben gelitten. Die Zeit der Fußball-WM ist eine Zeit des Beisammenseins. Ob mit Freunden, der Familie oder auch Fremden, die Spiele werden gemeinsam geguckt. HOWI findet dieses Gemeinschaftsgefühl toll. Es zeigt einmal mehr, dass im Grunde alle Menschen gleich sind. Genau wie Gott es uns gelehrt hat. Und der hat während der WM-Zeit sicherlich viel zu tun, überlegt HOWI. Denn einige Fans beten vor den Spielen „ihrer“ Mannschaft für den Sieg. HOWI hat darüber intensiv nachgedacht und entschieden, dass Gott wohl, ähnlich wie ein Schiedsrichter, neutral sein muss, da mit Sicherheit nicht alle evangelischen Christen derselben Mannschaft treu sind ...

Aktuelles von der AiA

Einen wichtigen Meilenstein erreichte die AiA kürzlich nach langer Vorarbeit mit der „Retestierung“ im Bereich ihres Qualitätsmanagements. Das Testat gilt nach Überreichung durch den Gutachter der Hannoveraner Testierungsstelle ArtSet für die nächsten vier Jahre.

Ein Qualitätsmanagementsystem ist Voraussetzung für die Förderung von Arbeitsgelegenheiten durch das Jobcenter des Landkreises Ammerland. Insgesamt beschäftigt die AiA in ihren Projekten Sozialer Möbeldienst, Schnüsterstuv, Fahrdienst und Holzwerkstatt 35 Lang-zeiterwerbslose sowie eine Reihe von ehrenamtlich Mitarbeitenden.

Im Abschlussworkshop legten die Mitarbeitenden der AiA die strategischen Entwicklungsziele der Organisation fest. Dazu gehören die verstärkte Einwerbung von Fremdmitteln und ein positiverer Name. Die Mitgliederversammlung hat inzwischen beschlossen, dass AiA künftig für „Arbeitsinitiative im Ammerland“ stehen soll. Schon seit vielen Jahren besteht im Ammerland eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen der AiA und dem Jobcenter.

Sehr gefreut haben sich die Verantwortlichen in Vorstand und Geschäftsführung nun auch über einen neuen Bewilligungsbescheid für die Holzwerkstatt in Halsbek. Der Förderzeitraum wurde um die Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 2014 verlängert. Die AiA will diese Zeit für die weitere Qualitätsentwicklung nutzen, um die Voraussetzungen für Qualifizierungsangebote der Bundesagentur für Arbeit zu erfüllen. Dabei soll es vor allem um Maßnahmen zur beruflichen Orientierung gehen.

Jörg Sieländer (Geschäftsführer)



Magdalene Le-Huu, Wilfried Schroer, Jörg Sieländer, Helmut Vogel, Cornelia Gerken, Andreas Otte (alle AiA), Frau Mall, Erich Fülling (ArtSet)



Reformation und Politik Themenjahr 2014

Dienstag, 24. Juni, 20 Uhr

Ein reformatorisches Erbe - Die friedliche Revolution '89

Heiko Lietz - Theologe; Bürgerbüro für Menschenrechte Schwerin
Apen, Ev. Gemeindehaus, Hauptstr. 204

Dienstag, 1. Juli, 19.30 Uhr

Die Gedanken sind frei ... Gemeinsames Singen

Beate Besser -
Landeskirchenmusikdirektorin
Rastede, Ev. Gemeindehaus,
Denkmalsplatz 2

Redaktionsschluss: 27. Juni 2014

GEMEINDEBRIEF der
Ev.-luth. Kirchengemeinde Westerstede
Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat
Kirchenstr. 5, 26655 Westerstede
Einsendungen per E-Mail an:
gemeindebrief@kirche-westerstede.de
Redaktion: Flora Karsch, Michael Kühn
(verantwortlich), Susanne Rowold
Layout: Inga Benavidez, Meike Bruns
Bildnachweis: S. 1 Sabine Karwath, S. 3, 6
oben, Inga Benavidez, S. 6 unten

www.fliesenbibel.de, S. 7 Ev.-luth. Kirche in
Oldenburg, S. 5, 8, 10, 11 Uwe Möller, S. 12
Jörg Sieländer, S. 12 Kai Asche (© Howi)
Anzeigen und Druck: Rolf-Dieter Plois,
Druckerei und Verlag Westerstede
Auflage: 9.500 Stück
auf Recycling-Papier
Vertrieb: ehrenamtliche
Verteiler
Aktuelle Informationen
der Kirchengemeinde
im Internet:
www.kirche-
westerstede.de

